

Polnisch: *Alte Meister* nach Thomas Bernhard gezeichnet von Mahler (Dawni Mistrzowie), Prószyński, Warschau, 2016
 Der Mann ohne Eigenschaften, Robert Musil gezeichnet von Mahler
 Italienisch: *Der Mann ohne Eigenschaften*, Robert Musil gezeichnet von Mahler, (L'uomo senza qualità), Edizioni Clichy, Florenz, 2016
 Slowenisch: *Alice in Sussex*, (Alica v Sussexu), VigeVageKnijge, Ljubljana, 2019
 Spanisch: *Alice in Sussex*, (Alicia en Sussex), Salamandra, Barcelona, 2015
 Französisch: *Alice in Sussex*, (Alice dans le Sussex), L'Association, Paris, 2018
Kunsttheorie vs. Frau Goldgruber, (l'art selon madame goldgruber), L'Association, Paris, 2005
 Das Gesamtwerk liegt fast zur Gänze auf Französisch vor.

Kontakt

mahler@mahlermuseum.com

Auszug aus Franz Kafkas nonstop Lachmaschine © 2014 Reprodukt, Berlin

Inhalt

Nicolas Mahler erzählt in seinem vierten autobiographischen Comic *Franz Kafkas nonstop Lachmaschine* Anekdoten aus seinem Zeichenalltag. Er reflektiert darin u. a. die Arbeit an Texten bedeutender Schriftsteller. Die Leseprobe *Der Mann ohne Eigenschaften aus weiblicher/aus männlicher Sicht* spiegelt die Recherche des Künstlers während der Arbeit an der gezeichneten Version von Robert Musils legendärem Roman *Der Mann ohne Eigenschaften* und die dabei gemachten Beobachtungen und Erlebnisse wider.

Leseprobe

Der Mann ohne Eigenschaften aus weiblicher Sicht

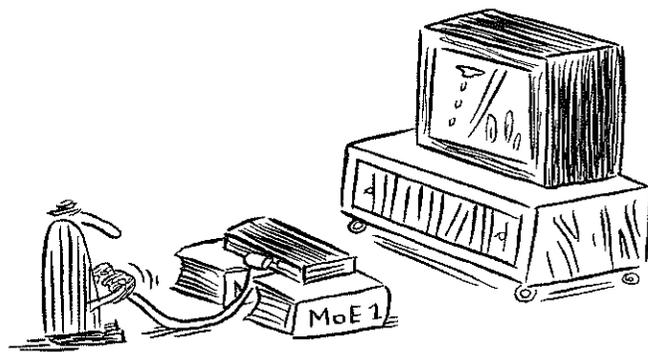




Der Mann ohne Eigenschaften aus männlicher Sicht



Da hat man super
die PLAYSTATION
draupstellen können.



mahler

Rezensionen

»Ein Comiczeichner, der große Literatur in kleine Comicform packen kann, ohne dass sie an Größe verliert.«

(Margarete Stokowski, zeit.de)

Zu der fremde!

»Statt Jelineks Schattenspiele und Kellergeheimnisse nur zu illustrieren, verknüpft sie Mahler mit seinen Bildfragmenten zu einem eigenständigen Werk.«

(DIE ZEIT)

Zu Alte Meister

»Alte Meister ist eine kongeniale Adaption eines großen Romans – und eine unerhört kluge Reflexion auf die Kunstform des Comic und auf die noch immer unbeantwortete Frage, ob man die Wahrheit der Kunst in den Meistern findet oder nicht vielmehr in der Ästhetik der alltäglichen Existenz.«

(Literaturen)

Zur Neuillustration von *Der kleine Prinz*

»Unverwechselbar in der grafischen Reduktion.«

(Andreas Plattahaus, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Zu *Der Mann ohne Eigenschaften*

»Eine respektlos reduzierte und höchst eigenwillige Interpretation. Nicolas Mahler schaffte es, diesen nicht zu Unrecht als unadaptierbar geltenden Jahrhundertroman auf eine originelle Weise umzusetzen. Er will die Vorlage keineswegs ersetzen und erlaubt den Lesern gerade so eine Neuentdeckung.«

(Neue Zürcher Zeitung)

Zu den Bildvorträgen

»In einem Vortrag mit Projektionen erzählte Nicolas Mahler, Jahrgang 1969, die Biografie seines unerschütterlichen künstlerische Eigensinns. Zehn Jahre Absagen und zehn Jahre Verrisse hat er durchgestanden, ohne vom Zeichnen lassen zu können. Mit seinen Männlein, die bald wie Röhren, bald wie Tropfen oder Würfel aussehen und deren Köpfe hauptsächlich aus langen Nasen bestehen, hat er es inzwischen zum anerkannten Meister der Reduktion gebracht. Er kann Begriffe wie Schuld, Sühne, Humor oder Drama so ins Zeichnerische übersetzen, dass man nach einer Denkverzögerung lacht.«

(Thomas Gärtner, Dresdner Neueste Nachrichten)